

PUFFING BILLY HEISST SIE HERZLICH WILLKOMMEN!

Die Puffing Billy-Eisenbahn heißt Sie an Bord des Zuges herzlich willkommen, mit dem Sie durch die malerischen Dandenong Ranges reisen. Wir hoffen, dass Ihnen der Ausflug Spaß macht, und ein unvergessliches Erlebnis sein wird.

WER ODER WAS IST PUFFING BILLY?

Die Puffing Billy-Eisenbahn war eine von vier kostengünstigen Schmalspurbahnen (762 mm), die in Viktorien Anfang des 20. Jahrhunderts zur Erschließung von entlegenen Gebieten gebaut wurden. Die heutige Strecke zwischen Belgrave und Gembrook, die durch Wälder, Farnwaldschluchten und Ackerland der herrlichen Dandenong Ranges führt, ist der Hauptabschnitt der Strecke, die am 18. Dezember 1900 eröffnet wurde und bis 1953 über eine Strecke von 29 km zwischen Upper Ferntree Gully und Gembrook in Betrieb war. Im Jahr 1953 versperrte ein Erdbeben die Schienen, und die Strecke wurde aufgrund von Betriebsverlusten geschlossen.

Öffentliches Interesse führte zur Gründung der Puffing Billy Preservation Society, der Gesellschaft zum Schutz dieser Eisenbahn, deren Freiwillige mit Zustimmung der viktorianischen Eisenbahn und der Unterstützung der Bürgerwehr eine Umgehung um den Erdbebenbauten und die Strecke nach Menzies Creek im Jahre 1962, nach Emerald im Jahre 1965, nach Lakeside im Jahre 1975, und schließlich nach Gembrook im Oktober 1998 wiedereröffneten.

PUFFING BILLY HEUTE

Den Güterverkehr und Viehtransport von einst gibt es nicht mehr, doch die Passagiere sind zahlreicher denn je zurückgekehrt. Heutzutage ist Puffing Billy Australiens beliebteste Dampfeisenbahn und eine der besterhaltensten Dampfeisenbahnen der Welt. Dank der unermüdlichen Hingabe von mehr als 600 begeisterten Freiwilligen ist der Zug jeden Tag, mit Ausnahme des 1. Weihnachtsfeiertages (Christmas Day), in Betrieb. Gruppenreservierungen können für alle planmäßigen Züge vorgenommen werden, und für Gruppen bis zu 250 Personen stehen besondere Charterzüge zur Verfügung. Für Gruppen mit besonderem Interesse (Special Interest Groups) werden außerdem Fahrten mit Begleitpersonal angeboten.

Die Puffing Billy-Züge fahren ab Belgrave, nur 40 km bzw. eine Stunde mit dem Auto oder Bus östlich von Melbourne. Außerdem gibt es eine bequeme Zugverbindung mit der elektrischen Bahn von Melbourne in etwa siebzig Minuten, und einem kurzen Fußweg vom Bahnhof der elektrischen Bahn zum Puffing Billy-Bahnhof.

TAGESAUSFLÜGE

Die Eisenbahn bietet eine Reihe von erlebnisreichen Einzelfahrten, doch man kann auch einen der ausgezeichneten Tagesausflüge buchen, die an jedem Tag der Woche von AAT Kings, Australian Pacific Tours, Gray Line Melbourne, oder Great Sights veranstaltet werden. In diesen Tagesausflügen wird die Eisenbahn mit einer Anzahl anderer wichtiger Touristenattraktionen östlich von Melbourne in einem Paket angeboten, einschließlich der weltberühmten Pinguinparade auf Phillip Island, Healesville Sanctuary, oder einer Auswahl der vielen ausgezeichneten Weingüter im Yarra Valley, einschließlich Fergusson's Winery und Restaurant.

BESONDERE ANGEBOTE ZUM MITTAG- UND ABENDESSEN

Puffing Billy bietet eine Reihe einzigartiger, erstklassiger Weinspezialitäten und Gaumenfreuden in luxuriösen, geschlossenen Salonwaggons, die jeweils Platz für bis zu 28 Fahrgäste bieten. Wählen Sie aus dem täglichen ‚Luncheon Special‘ bzw. dem ‚Dinner Special‘, das Freitags- und Samstagsabends sowie zu besonderen Anlässen wie **Valentinstag** und **Weihnachten im Juni und Juli** angeboten wird. Das ‚Dinner Special‘ steht für Charterveranstaltungen an jedem beliebigen Abend für Gruppen von 60-90 Fahrgästen zur Verfügung. **Reservierung ist erforderlich.**

‘EIN TAG MIT THOMAS’

Puffing Billy hat nun Australiens einzige betriebsfähige **‘Thomas die kleine Lokomotive’** (Thomas the Tank Engine), und **‘Thomas’**-Veranstaltungen finden an speziellen Tagen im Herbst und Frühling im Bahnhof des Städtchens Emerald statt. Kinder und Erwachsene können eine echte **‘Thomas-Lokomotive’** unter Dampf sehen: eine besondere Vorstellung mit dem dicken Kontrolleur erleben und Fahrten mit dem Zug machen. **Reservierung ist erforderlich.**

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

FAHRGÄSTE MIT BEHINDERUNG Waggons mit besonderen Vorrichtungen bieten Platz für eine begrenzte Anzahl an Fahrgästen in Rollstühlen. Bitte rufen Sie an, um sich nach der Verfügbarkeit zu erkundigen.

RAUCHEN Rauchen ist auf Puffing Billy-Zügen und in den Eisenbahngebäuden nicht gestattet.

ERFRISCHUNGEN Imbissstuben an den großen Haltestellen bieten Imbisse, Süßwaren, Getränke, Speiseeis und Souvenirs, einschließlich Souvenirpublikationen über die Geschichte von Puffing Billy an.

FUNDSACHEN Bitte melden Sie, verlorene Gegenstände bei unserem Bahnhofsvorsteher in Belgrave. Fundsachen sollten dem Bahnhofsvorsteher in Belgrave oder einem anderen Diensthabenden der Eisenbahn an anderen Bahnhöfen ausgehändigt werden.

FAHRPLÄNE Unter der Telefonnummer (61 3) 9754 6800 erhalten Sie rund um die Uhr Auskunft über Fahrpläne und Fahrpreise.

AUSKUNFT UND RESERVIERUNGEN

Für allgemeine Auskünfte und Reservierungen wenden Sie sich bitte an unser Büro in Belgrave während der Geschäftszeiten von Montag bis Freitag:
Telefon: (61 3) 9754 6800, Fax: (61 3) 9754 2513
oder schreiben Sie an:

Puffing Billy Railway, P.O. Box 451,
Belgrave 3160, Australia.

Website: www.puffingbilly.com.au

E-Mail: info@pbr.org.au



PUFFING BILLY

Australiens liebteste
Dampfeisenbahn

German
Translation



IHR REISEFÜHRER



- 1. BELGRAVE**
- 2. Locomotive Depot**
- 3. Sherbrooke Forest**
- 4. Trestle Bridge**
- 5. SELBY**



1. BELGRAVE
Dieser Bahnhof ist das Hauptquartier der Eisenbahn, einschließlich Betriebs- und Verwaltungseinrichtungen. Die meisten Puffing Billy-Züge beginnen hier ihre Fahrt. Zugentfernung von Melbourne 41,8 km. Höhe 227,7 m.

2. Lokomotivdepot (Locomotive Depot) Bei der Abfahrt aus dem Bahnhof in Belgrave kann man die Lokomotivhalle und die Werkstätten auf der linken Seite des Zuges sehen. Umfangreiche Instandhaltungs- und Reparaturlösungen sorgen für ständige Wartung und Restaurierung.

3. Sherbrooke Forest Die südlichen Ausläufer des Waldes erstrecken sich bis zu den Puffing Billy-Gleisen auf der linken Seite des Zuges, und fast bis zur Jochbrücke. In diesem Wald stehen viele prachtvolle Exemplare der einheimischen ‚Bergeschen‘, eine Eukalyptusbaumart, die höchste blühende Pflanze der Welt.

4. Jochbrücke (Trestle Bridge) Diese berühmte Holzbrücke aus 15 Brückenbögen untersteht heute dem Denkmalschutz des National Trust of Victoria, und führt die Eisenbahn über den Monbulk Creek und die Main Gembrook Road. Die Brücke ist 91,4 m lang und 12,5 m hoch. Der Parkplatz unterhalb der Brücke ist ein beliebter Ort, von dem aus man den Zug gut sehen und fotografieren kann.

5. SELBY Der Bahnhof wurde im Jahre 1904 eröffnet. Er liegt auf der linken Seite und wird von der nahe gelegenen Ortschaft betrieben, die nach einem hiesigen Landbesitzer benannt wurde.

6. Erdbeben (Landslide) Aufgrund eines Erdbebens im Jahre 1953 musste die Eisenbahnstrecke geschlossen werden. Auf der linken Seite des Zuges kann man einen Überrest der alten Gleise sehen. Früher, als die Strecke noch in Betrieb war, stand hier ein Wassertank für die Lokomotiven.

7. Aussicht (View) Während sich der Zug Menzies Creek nähert, hat man von der rechten Seite des Zuges aus eine weite Aussicht auf die Port Phillip Bay.

8. MENZIES CREEK Benannt nach einem der ersten Bergarbeiter, die hier in dieser Gegend arbeiteten. Hier ‚kreuzen‘ oft entgegenkommende Züge. 6 km Entfernung von Belgrave. Höhe 303,6 m.

9. Dampfmuseum (Steam Museum) Neben dem Menzies Creek Bahnhof beherbergt das Dampfmuseum eine einzigartige Sammlung an Lokomotiven, Betriebsmitteln, Dampfmaschinen und anderen seltenen Gegenständen der ‚Dampfära‘ vergangener Zeiten. Das Dampfmuseum ist



derzeit aufgrund von Sanierungsarbeiten geschlossen und wird zu einem späteren Zeitpunkt nach Abschluss der Arbeiten wieder öffnen.

10. Aussicht (View) An einem klaren Tag hat man von der rechten Zugseite aus eine weite Aussicht auf Port Phillip Bay, Arthurs Seat und Westport. Ebenfalls auf der rechten Seite und unterhalb gelegen ist das Cardinia Reservoir, das die südöstlichen Vororte von Melbourne mit Wasser versorgt.

11. Aussicht (View) Nach Überqueren der Main Road fährt der Zug durch das Paradise Valley, einem Tal mit herrlicher Aussicht auf Ackerland. Auf den Plantagen, linker Hand des Zuges, in der Nähe des Bahnhofes von Clematis werden Kiwiwürste angebaut.

12. CLEMATIS Früher ‚Paradise‘ genannt, ist ein typischer Haltepunkt am Rande des Weges, und er hieß ursprünglich ‚Oberhalb des Bahnhofes‘. Auf der rechten Seite, ist das Paradise Hotel, ein beliebter Ort zum Einkehren, von wo aus man die vorbeifahrenden Züge beobachten kann.

13. Steiler Hang (Steep Grade) Dies ist einer der steilsten Hänge der Strecke, mit einem Anstieg von einem Meter pro 30 Meter über eine Strecke von ca. 1,6 km nach Emerald.

14. EMERALD (Ortschaft) (Emerald Township) Dies ist der höchstgelegene Bahnhof entlang der Strecke, und im Hof befindet sich die Reparaturwerkstatt für die Eisenbahnwaggons. Picknickeinrichtungen und Toilettenanlagen befinden sich am Bahnhof. Hier finden auch die beliebten Veranstaltungen ‚Ein Tag mit Thomas‘

15. View
12. CLEMATIS
13. Steep Grade
14. EMERALD (Township)
15. View
16. NOBELIUS SIDING (‘The Packing Shed’)
17. NOBELIUS
18. LAKESIDE (Emerald Lake)
19. WRIGHT
20. Trestle Bridges
21. Wright Forest
22. COCKATOO
23. FIELDER
24. Views
25. Bridge
26. GEMBROOK

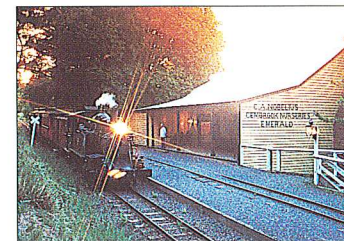
statt 9,7 km von Belgrave. Höhe 318,5 m.

15. Aussicht (View) Nach Verlassen der Ortschaft Emerald gibt es herrliche Aussichten über hügeliges Ackerland.

16. NOBELIUS-NEBENGLEIS (Nobelius Siding) Das Nebengleis und die Verpackungshalle auf der linken Zugseite, gehörten zu der ehemals großen Gärtnerei Nobelius & Co. Von hier aus wurden Sämlinge und Pflanzen auf dem Schienenweg in alle Teile Australiens und der Welt verschickt. Die ‚Verpackungshalle‘ wurde restauriert und dient heute als Veranstaltungsort für besondere Festlichkeiten, wie z.B. Hochzeiten und den Sonderveranstaltungen mit Puffing Billy. 10,2 km von Belgrave.

17. NOBELIUS Dieser kleine, nach dem damaligen Nobelius-Landsitz benannte Bahnhof am Wegesrand ist auf der rechten Seite des Zuges, und liegt fast auf halbem Weg zwischen Belgrave und Gembrook.

18. LAKESIDE (Emerald Lake) Dies war die Endstation der Strecke, ehe sie im Jahre 1998 wieder bis nach Gembrook eröffnet wurde. Züge machen hier normalerweise eine Pause, damit das Personal die Wassertanks



der Lokomotive auffüllen kann. Gleich nebenan im Emerald Lake Park, der herrliche Spazierwege, einen Pool und Paddelboote in den Sommermonaten zu bieten hat, gibt es Picknick- und Grillrichtungen. Toiletten gibt es am Bahnhof. 13,2 km von Belgrave. Höhe 242 m.

19. WRIGHT Auf der linken Zugseite liegt Wright, der ehemalige Bahnhof der Ortschaft Avonsleigh.

20. Jochbrücken (Trestle Bridges) Zwischen Wright und Cockatoo überquert die Eisenbahn drei Holzbrücken. Die erste, kurz nach Wright gelegene Brücke führt über einen kleinen Bach und besteht aus vier Brückenbögen. Die Brücke ist 24,4 m lang und 7,6 m hoch. Die zweite Brücke ist mit zehn Bögen viel größer und führt die Eisenbahn über eine tiefe Schlucht. Sie ist 61 m lang und 15,2 m hoch. Weiter unten im Tal überquert die dritte Brücke mit ihren zehn Bögen Cockatoo Creek. Sie ist 45,7 m lang und 4,6 m hoch. Cockatoo Creek ist die niedrigste Stelle der Strecke zwischen Belgrave und Gembrook und kennzeichnet den Anfang einer steilen Steigung (1 Meter auf 30 Meter) auf einer Strecke von 5,2 km zur höchsten Stelle der Strecke in der Nähe von Gembrook.



21. Wright Forest Zwischen Wright und Cockatoo Creek fährt die Eisenbahn entlang der nördlichen Grenze des intakten Wright State Forest, einem Wald mit großen Beständen an Stringy Bark-Bäumen und anderen Eukalyptusbäumen.

22. COCKATOO Der Bahnhof, der ursprünglich Cockatoo Creek hieß, war eine wichtige Verladestation für Bauholz von den Sägewerken in der Gegend. 17,3 km von Belgrave. Höhe 188,7 m.

23. FIELDER Dieser Bahnhof, auf der linken Seite des Zuges, ist ein weiterer typischer Bahnhof am Wegesrand, der nach hiesigen Landbesitzern benannt wurde.

24. Aussichten (Views) Während sich der Zug hinauf nach Gembrook arbeitet, lichtet sich der Wald und man hat weite Aussichten auf hügeliges bestelltes Ackerland, wo heute noch Kartoffeln angebaut werden, und auf Bergketten in der Ferne.

25. Holzbrücke (Timber Bridge) Die aus einem Brückenbogen bestehende Brücke führt die Eisenbahn über einen alten landwirtschaftlichen Zufahrtsweg, der nun nicht mehr genutzt wird. Kurz nach der Brücke folgt der Zug einer der längsten geradlinigen Steigungen der Strecke.

26. GEMBROOK Dies war einst ein geschäftiges Zentrum für den Versand von Bauholz und landwirtschaftlichen Erzeugnissen der Gegend. Picknickrichtungen stehen am Bahnhof und im Park nebenan zur Verfügung. Züge halten normalerweise eine Stunde oder länger, damit Besucher die historische Ortschaft vor der Rückreise erkunden können. 24 km von Belgrave. Höhe 311,8 m.

26. GEMBROOK

